

PRIMA KLIMA!

**Ein Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit und weniger Gewalt:
Gender- und ressourcenorientierte Gewaltprävention mit Schulklassen oder Gruppen**

Ein Projekt des gemeinnützigen Bamberger Institut für Gender und Gesundheit (BIGG e.V.)



→ www.bigg-online.de

auf Initiative von:

Dipl.-Soz.Päd. Christian Brauner
„MAX im Wolfspelz: Angebote für Jungen und Männer!“
→ www.max-im-wolfspelz.de



Dipl.-Soz.Päd. Marija Milana
Fortbildung & Seminare
→ www.konflikte-klaeren-kinderleicht.de



PRIMA KLIMA!

Gender- und ressourcenorientierte Gewaltprävention mit Schulklassen oder Gruppen

Gewalt ist ein Problem, nicht nur an Schulen. Gewalt wird oft gleich gesetzt mit Aggression. Der Begriff Aggression steht in seinem lateinischen Ursprung jedoch für etwas anderes, nämlich für die Fähigkeit voran zu schreiten, weiter zu kommen oder auf jemanden zu zu gehen. Aggression ist also an und für sich eine Ressource, die jede/r zum Erreichen seiner/ihrer Lebensziele braucht. Jungen verfolgen dabei oft eine andere Strategie als Mädchen. Dann wenn „männliche“ oder „weibliche“ Strategien in dem Sinne fehlschlagen, dass Aggression zur Gewalt wird, müssen andere Wege gesucht werden.

Das ist kurz gefasst der Ansatz von „**PRIMA KLIMA!**“. **In überwiegend geschlechtshomogenen Gruppen** lernen die Teilnehmer/innen, sich selbst zu vertrauen und selbst- und sozial-kompetent ihre Aggression einzusetzen. Sie werden befähigt, ihre Ziele zu kennen und diese gewaltfrei zu erreichen. Hierbei werden geschlechtsspezifische Unterschiede berücksichtigt und zwischen den Geschlechtern auch kommuniziert.

Die unmittelbaren Ziele von **PRIMA KLIMA!** sind:

- Die Stärkung des **Vertrauens in die eigenen Ressourcen und damit des Selbstvertrauens**
- Die **Stärkung der Handlungskompetenz** in Situationen, in denen Mädchen oder Jungen Opfer von Gewalt werden
- Die **Sensibilisierung für das eigene Gewaltpotential** und die **Befähigung zum gewaltfreien Selbstmanagement** in Situationen, in denen Mädchen und Jungen Täter sind
- Die **Schaffung und Stärkung einer solidarischen Gemeinschaft (in der Lerngemeinschaft Klasse)** als Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander



Mittelbar antizipieren wir folgende Zielsetzungen:

- **PRIMA KLIMA!** leistet einen Beitrag dazu, dass Jungen und Mädchen unabhängig von stereotypen Rollenzwängen in ihnen angelegte Handlungskompetenzen entdecken und einüben können, d.h. **PRIMA KLIMA!** hilft bei der **Entwicklung einer ganzheitlichen, gelingenden Identität.**
- **PRIMA KLIMA!** leistet somit auch einen Beitrag dazu, dass **das Verhältnis zwischen den Geschlechtern ein gerechteres wird**, da Handlungskompetenzen danach beurteilt werden, was sie für die jeweilige Person für Vorteile bringen, und nicht danach, ob sie traditionell eher als weiblich oder männlich gelten.
- **PRIMA KLIMA!** verbessert **die Zukunftschancen der Teilnehmer/innen** vor allem dann, wenn die Zielgruppe eine Schulklasse ist, da sich in einer friedvolleren Lerngemeinschaft die Bildungsmöglichkeiten erhöhen.

Methodisch greifen wir dabei auf folgende Vorgehensweisen zurück:

- Biographiearbeit
- Selbstreflektierende Übungen
- Indoor-Settings, die einen erlebnispädagogischen Charakter (Erlebnis > Reflexion zur Erfahrung > Transfer in den eigenen Alltag) haben, zur Stärkung sozialer Kompetenzen und zur Förderung und Verbesserung des Gruppenklimas
- Szenische Übungen, die es ermöglichen verschiedene Handlungsalternativen zu explorieren und zu bewerten
- Szenische Übungen, die es ermöglichen, die einzelnen inneren Anteile zu differenzieren und besser hörbar zu machen, so dass die eigene Selbststeuerung verbessert wird
- Körperarbeit zur Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Konkrete Selbstverteidigungsübungen

Die Zielgruppen von **PRIMA KLIMA!** sind:

Klassen ab der Jahrgangsstufe 5 bis hin zu Lerngruppen mit jungen Erwachsenen an Gymnasien oder Berufsschulen oder andere Gruppen im gleichen Altersspektrum.



Die vier obligatorischen **thematischen Ansatzpunkte** von **PRIMA KLIMA!**, die in 4 **Seminarbausteinen** behandelt werden, sind:

→ **Wie gehe ich in die Welt?**

Damit ein Leben, eine Biographie, ein Tag oder auch ein Konflikt gelingen kann, braucht es vor allem Vertrauen in uns selbst und die eigenen Ressourcen. **PRIMA KLIMA!** macht hier Angebote und Übungen, die es dem/der Teilnehmer/in ermöglichen, sich in diesem Sinne positiv wahrzunehmen. Auf dieser Grundlage wird auch die eigene Aggression als nützliches Potential gesehen und individuell betrachtet. Erst wenn Aggression dazu dient, gewalttätig zu handeln, verliert sie als persönliche Kompetenz ihren Sinn. Dies wird im ersten Seminarblock herausgearbeitet.

→ **Wie schütze ich mich?**

Wie schütze ich mich vor der Opferrolle. Mädchen wie Jungen kennen die Erfahrung, Opfer zu sein. Aus der Opferrolle scheint ein Entrinnen schwer. **PRIMA KLIMA!** sucht aufbauend auf den Kompetenzen und Ressourcen der Teilnehmer/innen Auswege aus dieser Opferfalle. Die Täter-Opfer-Dynamik wird durchschaubar und persönliche Auswege werden erlernt!

→ **Wie schütze ich andere vor mir?**

Täter/innen nutzen ihre Aggression zum Einsatz von Gewalt. Jede/r kann seinen/ihren Punkt, an dem das Aggressionspotential so hoch ist, dass Gewalt entsteht, kennen lernen. Auf den Stufen dahin gibt es zahlreiche andere Handlungsalternativen, die vom sogenannten „inneren Team“ vorgeschlagen werden. **PRIMA KLIMA!** Hilft, diese Vorschläge wahrzunehmen, und bietet den Schonraum, diese in der Laborsituation des Seminars auch zu testen.

→ **Wie gestalten wir unsere Gemeinschaft als kleine Welt in der großen Welt?**

Der Mensch ist ein Individuum, aber er braucht die Gemeinschaft, er ist sozial. Die Klasse ist eine Zwangsgemeinschaft in einem Zwangskontext. **PRIMA KLIMA!** hilft, diesen Kontext als Chance neu zu betrachten. Die Teilnehmer/innen gestalten ihre Klassengemeinschaft aktiv: Wie wollen wir miteinander in die Welt gehen?



Ein weiterer optionaler **thematischen Ansatzpunkt** von **PRIMA KLIMA!** ist die folgende Einheit, die wir sowohl mit präventivem Charakter oder auch im tatsächlichen Konfliktfall durchführen:

→ **Was können wir selbst tun, wenn es doch mal „knallt“?**

Wie jeder Konflikt eine oft wiederkehrende Dramaturgie hat, die man durchschauen kann, so haben auch die Schritte hinweg vom Streit zurück zu einem friedvollen Miteinander ein wiederkehrendes Muster, das man erlernen und anwenden kann. Darum geht es in diesem Block.

Die weiteren **Rahmenbedingungen** sind wie folgt:

Zeitlicher Umfang:

- SEMINARBAUSTEINE:
Insgesamt pro thematischem Block 3 Zeitstunden, d.h. 12 Zeitstunden insgesamt. Dies entspricht 4 Unterrichtseinheiten a 45 Min pro Block. Vier einzelne Tage sind wünschenswert. Es ist eventuell auch möglich das Seminar an zwei Tagen, an denen die Schüler/innen jeweils 8 Unterrichtseinheiten anwesend sind, durchzuführen.
- LEHRER/INNEN-INFO-VERANSTALTUNG:
Auf Wunsch informieren wir nicht nur im Einzelgespräch, sondern präsentieren **PRIMA KLIMA!** dem ganzen Kollegium!
- ELTERN-INFO-VERANSTALTUNG:
Entscheidet sich eine Klasse für die Teilnahme an **PRIMA KLIMA!**, führen wir gerne einen Elternabend durch!
- KLASSENBESUCH:
Den Schüler/innen wird der Ablauf von **PRIMA KLIMA!** transparent gemacht. Sie entscheiden sich freiwillig für die Teilnahme am **PRIMA KLIMA!** – Projekt.



Finanzierung/Spenden für PRIMA KLIMA!:

Nach der Konzeptionsphase laufen bzw. liefern noch verschiedene **Anträge auf Zuschüsse** von privaten Sponsoren, Stiftungen und gemeinnützigen Vereinen, **um die Kosten für die teilnehmenden Schulen oder Gruppen möglichst gering zu halten**. Ein kompletter Seminaredurchlauf würde rein theoretisch ohne Drittmittel ca. 1.800,-- Euro für 12 Stunden intensives Sozialtraining, Elternabend und Lehrer/innen bzw. Pädagogen/innen-Information kosten.

Viele Zuschussrichtlinien schreiben uns unabhängig davon, dass das BIGG keine öffentliche Förderung erhält und seine Mitarbeiter/innen alle freiberuflich, d.h. auf eigene Rechnung tätig sein müssen, vor, dass wir Teilnehmer/innen-Beiträge erheben.

Die ersten Kontakte mit engagierten Lehrkräften haben gezeigt, dass das PRIMA KLIMA!-Konzept als sehr sinnvoll und nachhaltig eingestuft wird, dass aber gerade dort, wo es am nötigsten scheint, **die finanziellen Möglichkeiten der Kinder und ihrer Familien gering sind!**

Deshalb laden wir Sie ein: **Spenden Sie unter dem Stichwort „PRIMA KLIMA!“** Geld für die Durchführung dieser Seminare.

Vorstellbar sind auch **Durchführungspatenschaften**: Wenn Ihnen eine Schule, eine soziale Einrichtung, etc. wichtig ist, so sprechen Sie uns an! Sollte es mit Ihrer finanziellen Hilfe an einer von Ihnen angedachten Einrichtung zu einem Durchlauf von **PRIMA KLIMA!** kommen, so würden wir uns stark um die **Erwähnung Ihres Namens oder den Ihres Unternehmens** bei der begleitenden **Öffentlichkeitsarbeit** einsetzen.

BLZ 770 50000 Konto-Nr.: 300 688 884 bei der Sparkasse Bamberg
Der BIGG e.V. ist berechtigt, Spendenquittungen zu erstellen.

